

---

# Autonome Provinz Bozen - Südtirol – Presseamt

---

Home » Pressemitteilungen » *Deutsch-Sprachpartnerschaft: Einschreibungen laufen*

## Pressemitteilungen

Schule / Kultur | 24.09.2010 | 20:31

### Deutsch-Sprachpartnerschaft: Einschreibungen laufen

*Artikel*

*Video*

*Audio*

**LPA - Das Sprachpartnerschaft „Voluntariat per les llengües – Ich gebe mein Deutsch weiter“ hat Landesrat Christian Tommasini heute, 24. September, gemeinsam mit einer Delegation von Politikern und Verwaltern aus der spanischen Region Katalonien bei der Veranstaltung „Herbstlichter“ in Bozen vorgestellt. Die Idee für das Projekt stammt aus Katalonien (Spanien), wo die Sprachvolontariate seit Jahren erfolgreich laufen.**



Der LR Tommasini hat das Projekt vorgestellt

Seit kurzem ist das Projekt Sprachpartnerschaft mit dem Leitspruch „Ich gebe mein Deutsch weiter“ des Ressorts für italienische Kultur gestartet. Deutschsprachige, die gern Deutsch sprechen, können bei diesem Projekt ganz einfach anderen beim Deutschlernen helfen, indem sie sich beim Sprachvolontariat des Ressorts für italienische Kultur beteiligen. Das Konzept ist einfach: Ein freiwilliger Sprachpartner begleitet einen Sprachlerner kostenlos in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens wie etwa beim Einkaufen, im Kino, beim Sport, beim Spazieren usw. und spricht mit ihm seine Muttersprache. Beide treffen sich, wo und wann sie wollen – normalerweise eine Stunde pro Woche für zehn Wochen.

Im Rahmen der Veranstaltung „Herbstlichter“ bekamen die Bürger an zwei Informationsständen Infos über die Sprachpartnerschaft zum Deutschlernen. „Mit dem Projekt setzt das Ressort für italienische Kultur sich das Ziel, das Sprechen der

Zweitsprache Deutsch durch zwischenmenschliche Beziehungen in einem freundlichen Rahmen zu fördern und so eine wahre interkulturelle Kommunikation aufzubauen“, sagte Tommasini. Der Landesrat präsentierte das Projekt gemeinsam mit einer Delegation aus Katalonien, nämlich dem Generalsekretär für Sprachpolitik und ehemaligen EU-Parlamentarier Joan Bernat sowie M. Dolores Perramon, der Verantwortlichen der Abteilung für Sprachpolitik. Die Idee für das Projekt stammt nämlich aus dem katalonisch-kastilianisch-sprachigen Katalonien in Spanien, wo die Sprachvolontariate seit Jahren erfolgreich sind. Deshalb trägt das Projekt auch den Namen „Voluntariat per les llengües“. Bei der Europäischen Kommission im Bereich Sprachenlernen gelten die Sprachpartnerschaften nach dem katalanischen Vorbild als „Best Practices“. „Wir wünschen uns für Südtirol eine mehrsprachige Zukunft. Das Projekt, das an die positive Erfahrung in Katalonien anknüpft, kann dazu beitragen“, betonte Tommasini. Unter dem Motto „Deine Sprache ist gefragt“ ruft der Landesrat alle, die gern Deutsch sprechen dazu auf, beim Projekt mitzumachen.

(SAN)

Die Vorstellung des ProjektsFoto: LPA/Arno Pertl [JPG ]

### Landeshauptmannstellvertreter Tommasini zur Bedeutung des Projekts



1. Audio File herunterladen 427 kb

XHTML 1.0 | CSS 2.0 | Hilfe Barrierefreiheit